

Gedanken zur Halbjahresstatistik 2026

Liebe 100 Marathon Clubber,

wir schreiben die Jahresmitte 2026. Gut 230 Mitglieder haben mir eine Zwischenbilanz geschickt. Lieben Dank dafür. 3858 neue Zähler durfte ich in die Statistik einrühren.

Viele von euch geben mir auch ein paar Hintergründe zu ihren Laufleistungen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön. Und einmal generell sorry, falls ich das nicht immer angemessen würdige. Ich versuche es, aber parallel möchte ich ja auch die Zahlen halbwegs sauber auf die Reihe bekommen.

Und so fange ich heute mal mit den soft facts an. Irgendwie ist der Wurm drin. Also, wenn jemand „wegen anhaltender Motivationsschwäche“, „Verletzung“ oder „wetterbedingt“/kalter Winter, heißer Sommer nur 40, 50 oder 60 Marathons im Halbjahr macht, ist das natürlich ein schwaches Bild, aber irgendwie noch nicht wirklich schlimm. Scherz, bitte, natürlich.

Aber da waren auch einige deutliche Rückschläge dabei. Allen Betroffenen wünsche ich gute und schnelle Genesung, auf dass ihr wieder in alter Frische die Pisten dieser Welt unter die Gummisohlen nehmen könnt.

Nun geht es in unserem Club ja darum, Grenzen zu testen und auch zu überschreiten. Gleichwohl möchte auch das irgendwie wohldosiert sein. Von daher ist es fast beruhigend, mal wieder keine dreistelligen Halbjahresleistungen zu notieren. Und die aktuellen Zahlen sind ja nicht minder beeindruckend.

Die Krone im Semester teilen sich diesmal Vito Piero Ancora und Martin Kühne mit 66 Zählern. Dicht gefolgt von Ingo Kloss, 64 M/U, Ralf Dembeck, 62, und Carolina Agabiti, 61. Die ersten fünf also über 60 Zähler. Weitere fünf Mitglieder über 50 M/U, und 56 Mitglieder mit mehr als einem Zähler pro Woche.

Vier neue Power-Frauen mit über 20 Zählern im 1. Halbjahr hat unser Verein gewinnen können: Melanie Ruppenthal, 40 M/U, Kirsten Eisele, 29, Evi Köppe, 24, und Gisela Vorstermanns, 20. Welcome to the Club. Es ist uns eine Ehre.

Ich persönlich mag übrigens auch Null-Meldungen. Deshalb sind sie in der Tabelle aufgeführt. Es gibt Zeiten, in denen man keinen Marathon läuft. Ist so. Das machen übrigens die meisten Menschen. Es gibt andere Hobbies, andere Verpflichtungen, andere Lebensumstände. Und auch mit 0 Läufen im Jahr gehört man aktiv zum Club. Das hat sich jede/r von uns redlich erarbeitet.

Und in der Lebensleistung. Da gibt es kein Zurück. Das kann nur mehr werden. Wird es. Vier neue Tausender im ersten Halbjahr. Aktuell haben Winfried Böttjer und Wolfgang Gieler die 1000er-Marke sehr konkret im Visier, oder zwischenzeitlich schon überschritten. Ich zähle 31 Mitglieder, die mittlerweile diesem ausgesuchten Kreis angehören.

Als wäre das nicht genug, gilt es eine Leistung besonders zu würdigen: Unser italienisches Mitglied Vito Piero Ancora hat die 2.000er Marke überschritten. Als Dritter im Club und als einer der Top 10 weltweit. Unglaublich.

Darüber thronen wie gewohnt, aber deshalb nicht weniger imposant, Sigrid Eichner mit 2435 Zählern und Christian Hottas, der mit 3397 M/U bereits sein nächstes Hunderter-Jubiläum ins Visier nimmt.

Die Zahlen im Master sind bis zum 21. Juli 2026, 12 Uhr, vorläufig. Nutzt die Zeit, checkt euren Eintrag, teilt mir Ungenauigkeiten mit, und dann sortieren wir das richtig.

Vor allem: Bleibt gesund und habt Freude auf den Laufstrecken dieser Welt.

Jörg

14. Juli 2026